



Erstes Kapitel.

Geschichtenquelle, aus welcher der berühmte medizinische Professor zu Erlang; Hr. D. Loschge, und der D. und Physikus Kob zu Roth, schöpften, bei Abfassung ihrer Abhandlungen: Uiber die Nadelwäldertrockniß durch Raupen des bis 1786 noch nicht sistematisch beschriebenen Schmetterlings verursacht, der vom D. Kob und Panzer Phalæna noctua piniperda (bombyciformis) genannt worden ist. Siehe das 21. und 22. Stück des Naturforschers, Halle bei Gebauer, 8. mit erleuchteten Kupfertafeln, und des D. Kobs Abhandlung über die wahre Ursache der Baumtrockniß der Nadelwälder 2c. Nürnberg bei Val. Bischoff, 4. mit 3 erleuchten Kupfertafeln, 1786, welches zwar nur eine vorläufige Arbeit, Streit: und Aufforderungsschrift war, die nun verbessert, mit mehreren Bemerkungen aus andern Gegenden bereichert und bekräftiget, sammt den nöthigen erläuternden, getreu nach der Natur gezeichneten und illuminirten Kupfertafeln, nächstens erscheinen wird; worinnen auch wirksame, anwendbare Mittel bekannt gemacht werden, die allzugrosse Vermehrung und Ausbreitung des schädlichen Insekts gar viel zu hindern, und die dadurch schon benagten und unfehlbar verderbenden Nadelbäume gut und brauchbar zu erhalten, die sonst ganz verderben, wenn man keine Fürsicht dagegen anwendet.

U ttenstücke aus hochfürstlicher Brandenburg: Anspachischer Kammer und Obristforstmeisterei, gaben Folgendes: „Im Jahre 1725 im July verheerten grü-